

Eröffnung am 14. November, 16.00 Uhr

Besinnung zu Beginn – Superintendent Stefan Berk

Vortrag – Dr. Johannes Burkardt

Diskussion – Moderation: Pfr. Dieter Kuhli

Musik – Dr. Ulf Lückel

Die Ausstellung findet im Haus der Kirche, Schloßstr. 25 in Bad Berleburg, statt. Sie ist von montags bis freitags jeweils von 8.00-16.00 Uhr geöffnet. Führungen durch die Ausstellung für Gruppen ab 5 Personen können auch außerhalb dieser Öffnungszeiten vereinbart werden.

Ansprechpartner:

Pfr. Dieter Kuhli (während der Woche): 02752/9293

Dr. Johannes Burkardt (an Wochenenden): 02751/3921 oder 0251/1312868

Evangelischer Kirchenkreis Wittgenstein – Schloßstraße 25 – 57319 Bad Berleburg – fon: 02751/9241-0 – superintendentur@kirchenkreis-wittgenstein.de



AUSSTELLUNG

14.-23. November 2014

EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
WITTGENSTEIN

Haus der Kirche – Schloßstraße 25 – 57319 Bad Berleburg

**Unser Volk betet wieder,
... wenigstens am Anfang des Krieges.**

Die Kirchenkreise Siegen und Wittgenstein im Ersten Weltkrieg

Mit dem Ausbruch des I. Weltkriegs verbanden sich bis in die einzelnen Gemeinden hinein Hoffnungen auf eine Wiederherstellung traditioneller Kirchlichkeit. Wie in den Befreiungskriegen sollte Gott erneut seine Macht als ‚Alliiertes‘ der Deutschen erweisen und die Massen so vom Glauben überzeugen. Die grausamen Erfahrungen des Krieges wurden in diesem Kontext als Instrumente göttlicher Erziehung zu neuem Glaubensernst und die Gefallenen als „heilige Opfer“ interpretiert.

In den Archiven der Siegerländer und Wittgensteiner Kirchengemeinden wie auch des Siegerländer Gemeinschaftsverbandes sind eine Fülle von Zeugnissen aus der Zeit des I. Weltkriegs überliefert. Sie reichen von Gefallenenlisten, Feldpostkarten, Dokumentationen von Glockenabgaben, Krieganleihen und der Arbeit des Vaterländischen Frauen-

vereins bis zu Predigten, Sitzungsprotokollen und Printmedien. Gedenktafeln in den Kirchen spiegeln den Eingang der Kriegsergebnisse in die Erinnerungskultur der einzelnen Orte.

Anhand ausgewählter Exponate, die teils im Original und teils auf Plakaten gezeigt werden, zeichnet die von Frau Prof. Dr. Albrecht-Birkner (Universität Siegen) und Herrn Dr. Burkardt (Landesarchiv NRW/Kreiskirchliches Archiv Wittgenstein) konzipierte Ausstellung nach, welche Spuren der Krieg in einzelnen Gemeinden hinterlassen hat.

Dabei geht es nicht zuletzt um sich verändernde Deutungen des Krieges: Von uneingeschränkter Begeisterung bis zur vollständigen Ernüchterung und Einsichten in Irrtümer, die Theologie und Frömmigkeit im Grundsatz betrafen.

